



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

	Es informiert Sie	Sylvia Meyer
	Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Frau Bettina Brücher	Telefon (0202)	563-54 59
Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt	Fax (0202)	
	E-Mail	Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de
	Datum	10.08.2015
Große Anfrage	Drucks. Nr.	VO/1693/15 öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
25.08.2015	Ausschuss für Umwelt

Luftreinhalteplanung: Mahnung der EU-Kommission

Sehr geehrte Frau Brücher,

im Juli 2015 hat die EU-Kommission Deutschland als Vorstufe eines Vertragsverletzungsverfahrens angemahnt, wirkungsvollere Maßnahmen zur Einhaltung der EU-Luftqualitätsrichtlinie umzusetzen. In insgesamt 29 Städten und Gebieten wurden im Zeitraum von 2010 bis 2013 die Grenzwerte bei Feinstaub und Stickstoffdioxid (NO₂) häufiger als erlaubt überschritten. Zu den betroffenen Städten gehören in NRW neben Wuppertal u.a. auch Aachen, Köln, Düsseldorf, Dortmund, Hagen und Essen.

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Auflagen sind mit dem Mahnverfahren der EU-Kommission konkret für Wuppertal verbunden? Ist mit Fahrverboten zu rechnen?
2. Welche Maßnahmen gedenkt die Verwaltung umzusetzen, um die Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid (NO₂) bis 2020 dauerhaft einhalten zu können? Ist von der Verwaltung vorgesehen, den Maßnahmenkatalog zur Luftreinhaltung zu überarbeiten?
3. Welche Maßnahmen zur Einhaltung der Grenzwerte schlägt die für die Luftreinhalteplanung zuständige Bezirksregierung Düsseldorf vor?
4. Welche Synergieeffekte können im Verkehrsbereich durch Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Lärmreduzierung und zur Luftreinhaltung erzielt werden?

5. Laut Beantwortung der Anfrage VO/0867/14 reicht zur Einhaltung von Tempo 30 in entsprechend ausgewiesenen Zonen eine Tempo-30-Beschilderung oftmals nicht aus. Würden verkehrsberuhigende Maßnahmen nach Stand-der-Technik, wie z.B. Bremsschwellen in ausreichender Zahl pro Strecke, zu mehr Klimaschutz, Lärmreduzierung und Luftreinhaltung beitragen?

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Schäfer
Stadtverordnete

Dr. Frank ter Veld
sachkundiger Bürger